

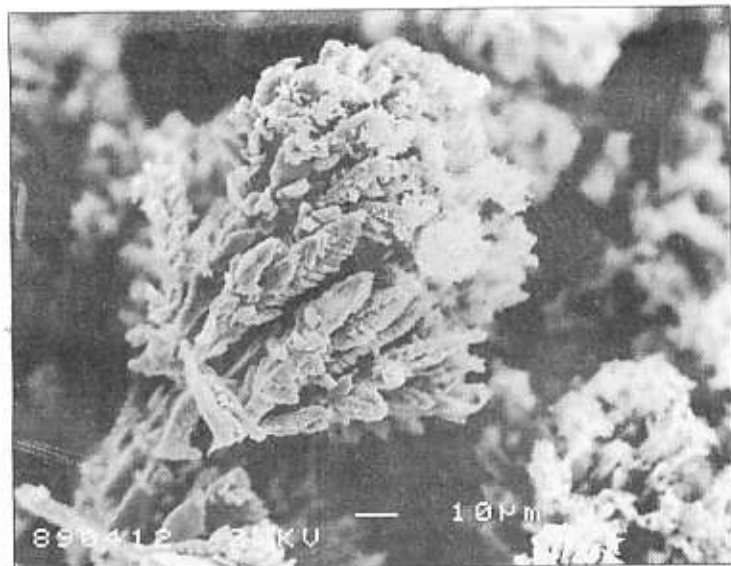
Eine Ausstellung für die Kollegen

Dolf Wagener ist nicht nur Vorsitzender der Meidericher Kulturwerkstatt sondern auch langjähriger Mitarbeiter der Thyssen Stahl AG. Das Hobby und seinen Arbeitsplatz brachte er jetzt zusammen. Im Foyer der Thyssen-Hauptverwaltung zeigt er in einer Ausstellung einen Teil seiner Radierungen. Auch wenn der Zutritt zu dieser Ausstellung frei ist, werden es vorwiegend die Kollegen von Dolf Wagener sein, die dort vorbeischaun. Bis zum 23. Dezember haben sie dazu Zeit.

Spezialisiert hat sich der 47jährige Meidericher, der für sich nicht den Anspruch erhebt, Künstler zu sein, auf die Darstellung seiner Heimat. Wer sich die Radierungen anschaut, braucht nicht lange zu rätseln, was denn mit diesem oder jenem Bild ausgedrückt werden soll. Die Werke von Dolf Wagener versteht jeder auf Anhieb. „Ich bin vielleicht ein Kunsthandwerker“, sagt der Mitarbeiter der Forschungsabteilung bei Thyssen von sich. Die Kulturwerkstatt habe ihn

vor über zehn Jahren an sein Hobby herangeführt. „Bis dahin hatte ich kein besonderes ausgeprägtes künstlerisches Interesse.“ Er habe sich an seiner ersten Radierung versucht und sei vom Ergebnis selber überrascht gewesen. An der Darstellung seines Elternhauses fanden nicht nur die Geschwister und Verwandten Gefallen.

Mit seinem geschulten Blick für die Schönheiten der Natur hat er auch am Arbeitsplatz schon manche „Entdeckung“ gemacht. Dort steht ein Rasterelektronenmikroskop, von denen es in der ganzen Bundesrepublik nur eine kleine Zahl gibt. Unter dem Mikroskop untersucht er Stahlprodukte auf Qualität, Güte und mögliche Fehler. Wie schön die kristallinen Bestandteile dieser Produkte in 10 000facher Vergrößerung sein können, das überrascht den künstlerisch engagierten Wagener dabei immer wieder. „Wer weiß, vielleicht werde ich in einigen Jahren 'mal Fotos dieser Vergrößerungen ausstellen.“ hch

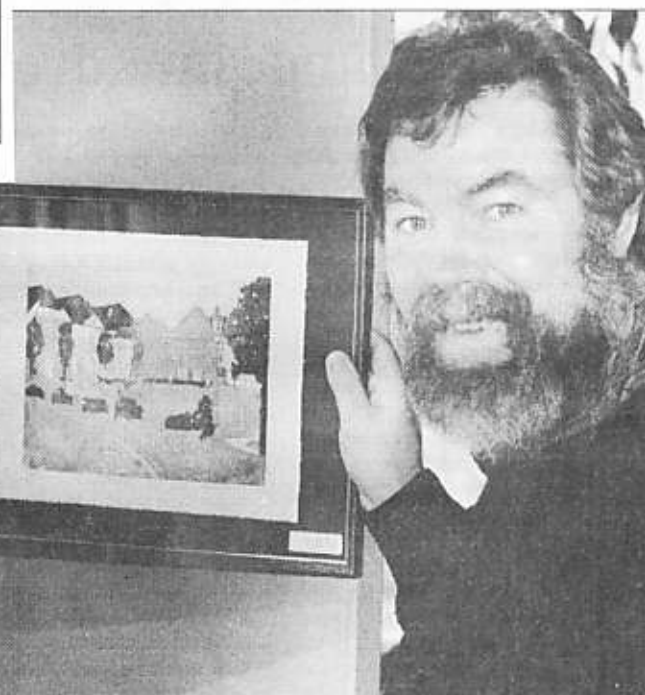


Solche „Kunstwerke“ hat Dolf Wagener am Arbeitsplatz vor sich. Das Foto zeigt Eisenzinkkristalle in etwa 10 000facher Vergrößerung.

IE POST

7.12. 89

RP



Dolf Wagener hat mit seinen Radierungen in der Stadt bereits einen gewissen Bekanntheitsgrad erreicht.